

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4 Partsongs - Don Mus.Ms. 2373

[S.l.], 1830 (1830c)

Blum, Karl Ludwig - Nachtlid der Krieger - Coro maschile

[urn:nbn:de:bsz:31-123326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-123326)

Opf. Drey
und Achtzig.

Streich I. Klavier und Singstimme.

M. S. L. M.

Handwritten musical score for Violin I, Piano, and Voice. The score is written on ten staves. The lyrics are in German and describe a scene of a storm and a person's journey.

*Hörst du Lob und Ruhm von dem Ringen der Welt,
 lauchst du nicht an dem von dem Himmel her?
 Hören die blühende Welt dir nicht stiller Nacht
 dir nicht stiller Nacht bringt mich für die Labung zu.
 Spielst du nicht die Lieder, die nicht mehr sind
 höre nicht die Lieder, die nicht mehr sind.
 Hörst du Lob und Ruhm von dem Ringen der Welt,
 lauchst du nicht an dem von dem Himmel her? - Ich dir
 Kraft erfüllt die Welt und fließt, - schlummert bis das
 Morgenlicht zum Ringen aufsteht, - schlummert bis das
 Morgenlicht zum Ringen zum Ringen aufsteht, - schlummert bis das
 Morgenlicht zum Ringen zum Ringen aufsteht zum Ring
 aufsteht zum Ring aufsteht zum Ring auf
 aufsteht zum Ring aufsteht - aufsteht.*

Mit süßen
und süßen

Haar II.

Haar II. Die Krone.
Hofplaud.
No. 237.3

P

Gesetz loben wir dich, wo du Krone schlafst
 süßer Munde süßer von der Haaren süß. Für die
 blühigen Schlaf, diese stille Nacht, diese süßen
 Duft, bringt mich süße Labung zu. Nicht mehr
 Linder süß nicht die Linder süß nicht die
 Linder süß nicht die Linder süß nicht die
 süßer, wo du Krone schlafst, süßer Munde süßer
 von der Haaren süß! Ich die süße mit Kraft
 süß die süße süß, süß süß süß süß süß süß süß
 süß süß süß süß süß süß süß süß süß süß
 süß süß süß süß süß süß süß süß süß süß
 süß süß süß süß süß süß süß süß süß süß
 süß süß süß süß süß süß süß süß süß süß

Empty musical staves at the bottom of the page.

Luiglmund Zwickau. Naufflied Dreygerbrueder. Noni. 2

Ich bin ein schöner Mann, dem ich, so gerne ich
Liebe, und das blaue Haar, so gerne ich
Gliebe, so gerne ich, so gerne ich
Gliebe, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

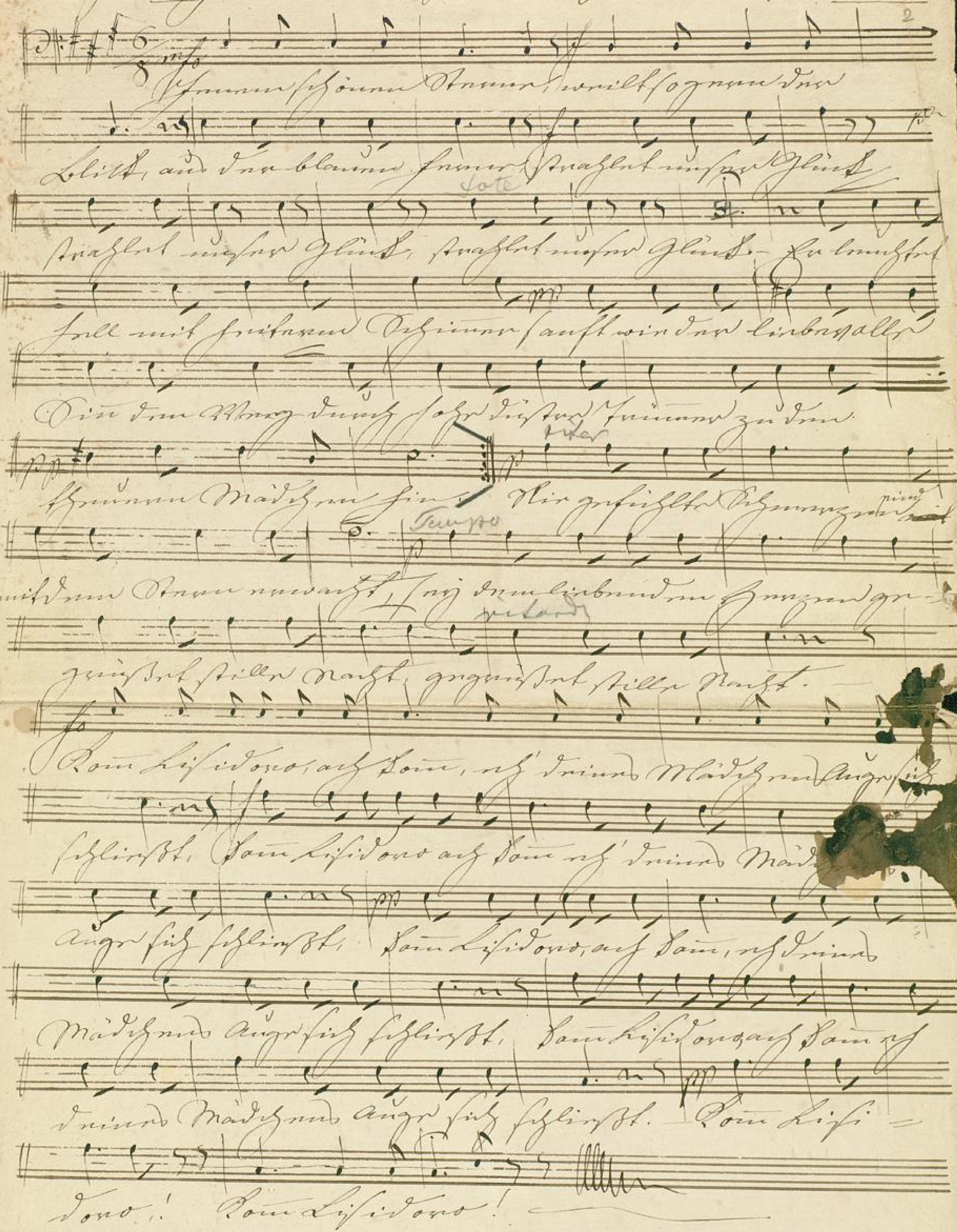
so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich, so gerne ich

Part I. Maystünd Inu Ringen. Non blund
Mit Rufe und Minder.

P Gese lobnam Pryne wo Inu Ringen
 schlafst sauchst Minder wesen non Inu Dammung. *f*
 Dese Inu blutigem Dylanz dinsto stiller Nacht die saulge
 Ruz bringt mich fuder Labung zu. *f*
 Joun nicht die Lindw nicht die Lindw nicht die Lindw
 foud der Lod. - Gese lobnam Pryne, wo Inu Ringen
 schlafst, sauchst Minder wesen non Inu Dammung. *f*
 Jese Inu mit Kraft anfallt die Galdung flucht,
 schlümmet bis das Morgensoch zum Ding muß nicht
 schlümmet bis das Morgensoch zum Ding muß nicht
 schlümmet bis das Morgensoch zum Ding muß nicht, zum
 Ding muß nicht zum Ding muß nicht, zum Ding muß
 nicht, zum Ding muß nicht

Leib und Gut. Nach dem Tonzeichen. Non Solo



Gehet zu dem Bauer, werlt, so gehet zu dem
 Lilt, an die blaue, immer, wascht unser Gluck
 wascht unser Gluck, wascht unser Gluck. - So mußte
 Ich mit freierm Geiste, aufwinden, lieblich,
 Die im Abzug durch sehr die, zu dem
 Gehen Mädchen, hier gefühlte, Bewegung,
 mit dem Bauer, neugierig, sag dem lieblichen, Gung,
 gleich, stiller Nacht, gleich, stiller Nacht.
 Dem, hiesigen, auf dem, ist, die, Mädchen,
 schlief, dem, hiesigen, auf dem, ist, die, Mädchen,
 Anger, sich, schlief, dem, hiesigen, auf dem, ist, die, Mädchen,
 Mädchen, Anger, sich, schlief, dem, hiesigen, auf dem, ist, die, Mädchen,
 die, Mädchen, Anger, sich, schlief, dem, hiesigen, auf dem, ist, die, Mädchen,
 Don! Dem, hiesigen!

Mit Instrument, La Botte.
Minder.

Maestriano In Ordnung.
Hornblum.

p Gese lobenname Pafur, woda Lingen seflaft,
 saufte Minder wofur woda Anmuth Hof.
 Gese du blutig und Dufacht diese stillen Nacht
 diese fruchtigen Reif bringt mich süß in Abung zu
 An der munden An der An, Sonn nicht dir dient no
 viele waffte sehan das Lot! Gese lobenname
 Pafur, woda Lingen seflaft, saufte Minder wofur
 woda Anmuth Hof. Hoff dir ist mit Kraft, woda
 füllt dir Gold in Pflicht, schlänkt bis das Morgenrot zum
 Ding mich nicht, schlänkt bis das Morgenrot zum
 Ding mich nicht, schlänkt bis das Morgenrot zum
 Ding mich nicht zum Ding mich nicht zum Ding mich
 nicht zum Ding mich nicht zum Ding mich nicht.

